

SPÖ informiert...

Informationen über Beschlüsse der GR-Sitzung am 05.06.2023

Bebauungspläne modernisiert

Die großen Bebauungspläne „Sierner“ und „Bahnhofstraße“, die die Richtlinien festlegen, woran man sich bei Neu- und Umbauten in diesem Gebiet zu halten hat, sind bereits mehrere Jahrzehnte alt. Dies hat dazu geführt, dass bei einem großen Teil der Bauprojekte Änderungen beschlossen werden mussten, die ein langwieriges Verfahren nach sich gezogen haben. Um dies in Zukunft zu vermeiden, wurden in beiden Bebauungsplänen die Bestimmungen zur Dachform liberalisiert. So sind zukünftig auch Flachdächer ohne Änderungsverfahren möglich. **Es freut uns, dass diese überfällige Modernisierung unserer Bebauungspläne auch im Hinblick auf energieeffizientes Bauen über alle Fraktionen hinweg eine einstimmige Unterstützung fand.**



Mehr Transparenz durch Subventionsrichtlinien für Vereine

Ohne die Stimmen der FPÖ hat der Gemeinderat erstmals Subventionsrichtlinien beschlossen. Ab dem kommenden Jahr soll so die Entscheidung über die Höhe von finanziellen Unterstützungen für die Aschacher Vereine nachvollziehbarer und transparenter gestaltet werden können. Der Kulturausschuss unter der Leitung von Vzbgm. Ramona Frandl (SPÖ) hat diese Richtlinien in mehreren Sitzungen akribisch ausgearbeitet. Die FPÖ hätte die Höhe der Förderung gerne von der Mitgliederanzahl abhängig gemacht, was kleinere Vereine, die vieles zum Gemeinwohl beitragen können, benachteiligt und außerdem einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursacht hätte. **Wir haben diese Initiative von Beginn an unterstützt und angetrieben. Unsere Vereine bilden einen Grundpfeiler des öffentlichen Lebens in Aschach. Eine faire und funktionierende Subventionspolitik verstehen wir als eine der Kernaufgaben der Gemeinde. Die neuen Richtlinien werden den Vereinen rechtzeitig vor der nächsten Einreichung zur Kenntnis gebracht.**

Sitzstufen direkt in der Uferböschung

Ein Projekt, das aus dem Agenda-21-Prozess hervorgegangen ist, ist jenes der Sitzstufen in der Donauböschung auf Höhe des Parkplatzes oberhalb des Marktcafés. Auf einer Länge von ca. 14 Metern werden Betonstufen in die Uferverbauung eingelassen. Sie sollen Platz zum Sitzen, Liegen, Lesen und Genießen der Donaukulisse bieten. Der für die Umsetzung notwendige Gestattungsvertrag mit der viadonau wurde mit den Stimmen der SPÖ und der GRÜNEN beschlossen. Die ÖVP hat Bedenken bzgl. Haftungs- und Versicherungsfragen geäußert, während die FPÖ hohe Wartungskosten befürchtet und sich von der Bürgerbeteiligung „nicht entmündigen lassen will“. **Für uns als SPÖ-Fraktion ist eine Unterstützung dieses Projektes aus mehreren Gründen sicher. Zum einen lässt sich die Idee dank der Hilfe der viadonau und einer ausständigen LEADER-Förderung für die Gemeinde beinahe kostenneutral umsetzen. Zum anderen ist es für uns eine Frage des Respekts gegenüber den Bewohner:innen, die sich aktiv in die Entwicklung unserer Gemeinde eingebracht haben, dass wir die daraus entstandenen Projekte auch tatsächlich umsetzen.**

Angebot für „Essen auf Rädern“ wird aufgestockt

Aufgrund der großen Nachfrage bezüglich „Essen auf Rädern“ wird ab September ein zweites Auto die Gemeinden Aschach und Hartkirchen versorgen. Ein entsprechendes Angebot des Roten Kreuzes wurde mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ und Frau Dr. Wassermair angenommen. Statt bisher 38 Portionen für beide Gemeinden, sollen es in Zukunft 50 Portionen sein, mit dem positiven Nebeneffekt, dass die Touren kürzer werden, d.h. die freiwilligen Helfer:innen kürzer unterwegs sind und das Essen garantiert überall in einer entsprechenden Wärme ankommt. **Aus unserer Sicht leistet das Projekt „Essen auf Rädern“ einen wichtigen Beitrag dazu, dass ältere oder pflegebedürftige Menschen länger daheim in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Daher haben wir uns für eine Ausweitung ausgesprochen. Sollten Sie sich vorstellen können, in das Freiwilligen-Team einzusteigen, melden Sie sich bitte direkt beim Roten Kreuz.**

Kurz gemeldet:

- Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass in den kommenden Jahren ein **Großlöschfahrzeug für die FF Aschach angeschafft** werden soll. Die Ablöse des derzeit in Betrieb stehenden Fahrzeugs mit Baujahr 1987 ist laut Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung bereits seit drei Jahren überfällig.
- Die größte Gemeindebaustelle des heurigen Jahres ist seit dieser Woche in Betrieb. **In drei Bauetappen wird die Stelzhamerstraße saniert.** Eine entsprechende Anrainer-Info hat im Beisein von Bauausschussobmann Sepp Jäger (SPÖ) und Bürgermeister Dietmar Groiss (SPÖ) stattgefunden.

Die nächste GR-Sitzung findet am 26. September 2023 statt. Machen Sie sich am besten selbst ein Bild und verfolgen Sie den Livestream auf der Gemeindeforum oder auf Facebook!